

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wirkungsvolle Führung — Der menschliche Aspekt

Das VESKA-Schulungszentrum hat in Zusammenarbeit mit der Infoteam AG im vergangenen November das erste GORDON-Führungstraining (GFT) für Leiter des Pflegedienstes und der therapeutischen Dienste durchgeführt. Bei der Evaluation des Kurses — in der letzten halben Stunde vor Schluss — beschlossen die Teilnehmer spontan eine weitere Zusammenkunft. Diese überraschend positive Reaktion war Anlass zum folgenden Interview, bei dem ich selber mehr über Inhalt und Zielsetzung des Trainings erfahren wollte.

Meine Gesprächspartnerin, Frau Margrit Kunz-Bürgler, Psychologin lic. phil. I, Mitarbeiterin bei Infoteam AG, leitete das Training. Nach ihrem Studium erwarb sie sich durch ihre Tätigkeit in der Erwachsenenbildung und in einer psychiatrischen Klinik Erfahrungen im Umgang mit Menschen und die Kenntnis des Klinikalltags. Die Verbesserung der Zusammenarbeit, der Umgang mit Spannungen und Konflikten sind ihr ein Anliegen. Durch die Ausbildung zur GORDON-Trainerin erhielt sie die Möglichkeit, ausdrücklich auf dieses Ziel hinzuwirken: einen Beitrag zu leisten, dass die zwischenmenschlichen Beziehungen im beruflichen wie auch im privaten Bereich befriedigender gestaltet werden können.

Dr. A. Leuzinger:

Das GFT basiert auf dem Buch «Managerkonferenz» von Dr. Thomas Gordon. Welches sind die Ziele des Trainings:

M. Kunz:

Ganz knapp formuliert: die Schaffung guter, tragfähiger Beziehungen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern.

Von Menschen mit Führungsaufgaben wird — neben fachlichen und konzeptionellen Fähigkeiten — in hohem Masse zwischenmenschliche Kompetenz erwartet, d.h. die Fähigkeit, das, was in der zwischenmenschlichen Kommunikation geschieht, wahrzunehmen, die Mitarbeiter zu motivieren, ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass sie ernst genommen werden — und dennoch Forderungen zu stellen und Aufträge zu erteilen. Machtkämpfe, unbefriedigende Bedürfnisse, Ängste, unausgesprochene Erwartungen erschweren die Zusammenarbeit oder vergiften das Arbeitsklima. An diesem Punkt

setzt das GFT an: Es vermittelt Kommunikations- und Problemlösungstechniken und schafft damit erst die Voraussetzung für eine wirksame Anwendung von Führungstechniken. Es deckt Zusammenhänge zwischen Führungsgeschehen und Führungsdynamik auf.

Dr. A. Leuzinger:

Was kann das Training den Teilnehmern konkret bringen?

M. Kunz:

- Bewussteres Eingehen auf die Mitarbeiter
- Sensibilisierung für den Kommunikationsprozess
- Grössere Sicherheit in der Führung von Gesprächen
- Weniger Angst vor Konfrontation und vor dem «Nein-Sagen»
- Fähigkeit, Konflikte zu erkennen und ohne Machtanwendung zu lösen
- Befriedigendere Zusammenarbeit

Die GORDON-Methode basiert auf den Erkenntnissen der humanistischen Psychologie. Der Inhalt des Trainings ist so umfassend auf das zwischenmenschliche Geschehen gezogen, dass das Gelernte nicht nur für die Mitarbeiterführung Gültigkeit hat, sondern in jeder Beziehung zum Tragen kommt. So ergibt sich als «Nebeneffekt» des Seminars auch eine Hilfe für den Umgang mit Kollegen, Freunden — mit dem Partner.

Dr. A. Leuzinger:

Wie werden diese Ziele erreicht?

M. Kunz:

Üben, üben, üben! Das Einüben der hilfreichen Techniken (aktives Zuhören) und der Konfrontationstechniken (Ich-Botschaften) beansprucht den grössten Teil der Zeit. Vielen Teilnehmern war der theoretische Hintergrund durch Gordon's Buch «Managerkonferenz» schon bekannt, doch die Anwendung im Alltag, wenn Emotionen und Affekte mit im Spiel sind, gelang ihnen allein durch die Lektüre noch nicht. Das wesentliche am Training ist die Umsetzung in die Praxis. In Rollenspielen, Gruppen- und Einzelarbeiten werden die Techniken einge-

übt. Erst durch die eigene Erfahrung kann die Beherrschung der Fertigkeiten erlangt werden.

Eine zusätzliche Hilfe sind zwei Arbeitshefte, in welchen neben theoretischen Erläuterungen Platz ist zum Festhalten eigener Gedanken und Erlebnisse. Diese Hefte sind ein persönliches Kursdokument und geben über das Training hinaus neue Motivation, Impulse und dienen zur Vertiefung.

Dr. A. Leuzinger:

Welche Beobachtungen und Erfahrungen machten Sie während des Trainings?

M. Kunz:

Das Bewusstwerden der eigenen Verhaltensweisen ist oft eine starke Konfrontation mit sich selber und bedeutet nicht selten auch Verunsicherung. Das Einüben neuen Verhaltens (aktives Zuhören / Ich-Botschaften) macht anfänglich vielen Mühe. Um so erfreulicher ist dann jedoch die Feststellung, dass allmählich durch die Anwendung des Gelernten die Kommunikation reibungsloser und offener wird. Der Bezug zur Alltagsrealität ist sehr wichtig. Deshalb werden so bald als möglich Beispiele aus dem Erfahrungshintergrund der Teilnehmer herangezogen und in Rollenspielen wird ein neuer Lösungsweg gesucht. Der zeitliche Faktor spielt — wie in jedem anderen Lernprozess auch — eine grosse Rolle. Im Laufe des Trainings kann ich jedoch häufig AHA-Erlebnisse beobachten, wenn die Teilnehmer es allmählich wagen, das Gelernte anzuwenden.

Dr. A. Leuzinger:

Im Buch und im Arbeitsheft wird viel von Gefühlen gesprochen. Wie lassen sich diese mit der harten Realität der Führungsaufgabe vereinbaren?

M. Kunz:

Vielen Menschen in leitender Stellung macht dieser Punkt Schwierigkeiten. Es zeigt sich schon darin, dass sie Mühe haben, Gefühlswörter zu nennen — sie sind aus dem Vokabular gestrichen! Oft setzen diese Menschen Gefühle gleichbedeutend mit Schwäche und fürchten sich davor, etwas von ihrer Person im beruflichen Alltag zu zeigen. Sie verstecken sich hinter ihrer Stellung und sind sich kaum bewusst, dass sie so Isolation und Distanz schaffen — und schliesslich darunter leiden.

Eine zusätzliche Schwierigkeit — sie ist wohl bezeichnend für Menschen in helfenden Berufen — bereitet die Ich-Sprache, d.h. das Aussprechen eigener Bedürfnisse, Gefühle, Meinungen. Es war für mich eindrücklich mitzuerleben, wie Teilnehmerin-

nen innerhalb des Trainings lernten, von sich, von den eigenen Gefühlen und Wünschen zu sprechen und wie befreiend das für sie war.

Wenn Vorgesetzte es wagen, sich direkt und persönlich ihren Mitarbeitern mitzuteilen, werden vitale Beziehungen möglich und dadurch ein partnerschaftliches Miteinander.

Dr. A. Leuzinger:

Es tönt nun fast so, als wäre GORDON ein Allerweltsmittel für alle Führungsprobleme.

M. Kunz:

Die Erwartung, mit der GORDON-Methode liessen sich alle Probleme und Konflikte lösen, muss ich vehement zurückweisen. GORDON kann und will nicht Rezepte geben, sondern er bietet Hilfe an zur Verbesserung der Beziehung zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern. Es gibt Probleme, mit denen wir leben müssen. Es ist einzig zu fragen, ob wir — vielleicht mit Hilfe von GORDON — die Situation erträglicher machen können und was vorzukehren ist, damit Konflikte gar nicht erst entstehen.

Das Training bietet die Möglichkeit, die eigenen kommunikativen Fähigkeiten zu entwickeln. Hinter den erlernbaren Techniken ist jedoch die eigene Haltung das zentrale. Die Umsetzung des Gelernten erfordert eine persönliche Bereitschaft und Entscheidung.

Dr. A. Leuzinger:

Welches sind die Voraussetzungen für den Besuch des Trainings?

M. Kunz:

- Bereitschaft zur ehrlichen Auseinandersetzung mit sich selber
- Bereitschaft, auf andere einzugehen
- Offenheit für neue Erfahrungen

Dr. A. Leuzinger:

Haben Sie schon von Teilnehmern gehört, wie es ihnen nach dem Training ergangen ist?

M. Kunz:

Aus den Feedbacks, die ich erhalten habe, möchte ich einige herausgreifen, die stellvertretend auch für andere stehen:

«Ich bin gegenüber meinen Mitarbeitern aufmerksamer geworden, und es gelingt mir besser, mich durchzusetzen, wenn ich bewusst auf sie eingehe. Ich habe selber weniger Angst, wenn Forderungen an mich gestellt werden.»

«Das Training brachte mir Sicherheit in der Führung von Gesprächen. Ich habe von den Mitarbeitern mehr Offenheit und Vertrauen erfahren.»

«Das Training brachte mir im kommunikativen Bereich mehr Sicherheit — vor allem in Konfliktsituationen. Ich erachte es besonders wichtig für alle, die in konfliktträchtigen Bereichen Verantwortung tragen, denn es vermittelt eine echte Hilfe,

Probleme bewusst und effizient angehen zu können.»

Dr. A. Leuzinger:

Vielen Dank für das Gespräch!

Mitteilungen aus den Sektionen



Sektion Nordwestschweiz Fachgruppe FBL

In der Sektion Nordwestschweiz besteht eine *Fachgruppe FBL*, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Funktionelle Bewegungslehre (FBL) nach Klein-Vogelbach zu verbreiten.

Die Fachgruppe FBL organisiert Einführungskurse in FBL sowie weiterführende und Fortgeschrittenen-Kurse. Das Kursangebot wird regelmässig in der Fachzeitschrift ausgeschrieben. Alle für 1983 geplanten Kurse sind besetzt.

Ferner findet ein Ausbildungslehrgang für Instruktoren FBL statt, welcher im Januar 1982 begonnen hat und über 2 Jahre läuft.

Die Fachgruppe FBL ist ebenfalls bemüht, die Funktionelle Bewegungslehre auch in lokalen Arbeitsgruppen zu fördern. Seit der Gründung der Fachgruppe FBL im Februar 1981 haben sich in der ganzen Schweiz verteilt kleine Arbeitsgruppen gebildet, deren Mitglieder sich regelmässig zur Bearbeitung bestimmter Themen aus dem Gebiet der Funktionellen Bewegungslehre treffen.

Ein Arbeitstreffen aller lokalen Gruppen findet ca. dreimal jährlich statt, um das in Kleingruppen erarbeitete Thema im Plenum vorzubringen und die entsprechenden Varianten zu bearbeiten.

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, welche über Grundkenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre verfügen und diese in der Diskussion mit Kollegen vertiefen möchten, können sich bei den entsprechenden Gruppenleitern schriftlich melden, um genauere Informationen über die Teilnahme an Arbeitstreffen einholen zu können.

Adressen der Gruppenleiter:

Gruppe Baden:

Robert Stob,
Musterleestrasse 14, 5442 Fislisbach

Gruppe Basel:

Isabelle Moriconi,
Güterstrasse 320, 4053 Basel

Gruppe Biel:

Christoph Engel,
Bözingerstr. 77, 2503 Biel

Gruppe Luzern:

Paul Graf,
Riedmattstr. 14, 6052 Hergiswil

Gruppe Bad Ragaz:

Ursula Heinrichs,
Flurweg 3, 7310 Bad Ragaz

Gruppe Rheinfelden:

Catherine Pfister,
Hauptstrasse 49, 4113 Möhlin

Gruppe Schaffhausen:

Käthi Hedinger,
Hofackerstrasse 154, 8217 Wilchingen

Gruppe Wallis:

Raymond Mottier,
Hôpital Régional, 1950 Sion

Gruppe Zürich:

Dorothea Etter,
Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren

Gruppe Genf:

Annegret Dettwiler,
Bd du Pont d'Arve 14, 1205 Genève

Allfällige Fragen an den Vorstand der *Fachgruppe FBL* sind bitte schriftlich zu richten an folgende Adresse:

FACHGRUPPE FBL
c/o S. Batschelet,
St. Albanring 198, 4052 Basel

FORTBILDUNG



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Zürich

Rückenschule

- Referent:** Dr. med. Bruno Baviera
Datum: 30. April 1983
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Hörsaal West USZ, Rämistrasse 100
(Beim Haupteingang)
Thema: Vorstellung der Rückenschule und ihrer physiologischen Grundlagen
1. Haltungsproblematik
 2. unsere Patienten
 3. unser Konzept:
 - a) wie sieht es aus
 - b) was steht dahinter
 4. Film:
Impressionen aus unserer Rückenschule
- Eintritt:** Mitglieder: Fr. 10.—
Nichtmitglieder Fr. 20.—
Schüler Fr. 5.—

Fortbildungskurse 1983 GORDON-Führungstraining/ GTF

Vornehmlich für Leiter des Pflegedienstes und der therapeutischen Dienste in Spitälern, Kliniken und Heimen

- Inhalt:**
- Wie kann man Untergebenen helfen, ihre Probleme zu lösen?
 - Wie sind Aufträge zu erteilen, ohne beim Mitarbeiter Widerstand auszulösen?
 - Wie konfrontiert man Mitarbeiter, ohne die Beziehung zu gefährden?
- Dozentin:** Frau Margrit Kunz-Bürgler, lic. phil. I, Psychologin und lizenzierte Gordon-Trainerin/Infoteam Kloten
- Termin und Ort:** VESKA-Schulungszentrum, Aarau
25., 26., 27. April/ 3., 4. Mai 1983
(08.30–17.00 Uhr)



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

- Kosten:** inkl. Teilnehmerunterlagen
für VESKA-Mitglieder Fr. 750.—
für Nichtmitglieder Fr. 850.—
- Auskünfte:** VESKA-Schulungszentrum oder
Infoteam AG, Geissbergstrasse 2,
8302 Kloten (01/814 22 45)

Fortbildung April/Mai 1983

Cercle d'étude

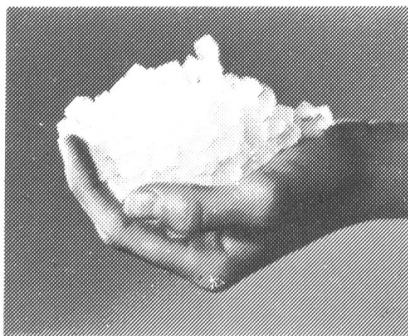
- 2. – 5. Mai 83:** Stade 1 – Sophorologie
M. Juan Pratt
- 16. – 20. Mai 83:** Mobilisation des complexes
articulaires selon Kaltenborn
M. Jean-Claude Steens

Sektion NWS

- 20. April 83:** Dr. B. Baviera und
Hr. und Fr. Felchlin
Vorstellung der «Rückenschule»
und ihre physiologischen
Grundlagen

Fortbildungszentrum Hermitage:

- 9. – 13. Mai 83:** G/PNF Teil I
Grundkurs in PNF-Technik
Verena Jung, Basel
- 16. – 20. Mai 83:** G/AET P.M. Teil 3
Grundkurs in Maitland-Technik
Gisela Rolf, Bad Ragaz
- 24. – 28. Mai 83:** R/FBL III
Aufbaukurs in funktioneller
Bewegungslehre
Dr. S. Klein-Vogelbach, Basel
- 30. Mai – 3. Juni 83:** GBH/PT + ET XXXIV Teil 3
Grundkurs in der Behandlung
erwachsener Hemiplegiker
(Bobath-Konzept)



EIS micro-cub EIS

- bleibt stets locker und streufähig
- auch mit Wasser vermischt dosierbar
- die grosse Oberfläche gewährleistet eine starke Kühlkraft

► Bitte verlangen Sie eine Gratis-Eisprobe ◀

Tel. 085 / 6 21 31 Eismaschinenfabrik

KIBERNETIK AG CH - 9470 BUCHS

Ab sofort oder nach Vereinbarung ist im Hauptort Schwyz ein modern eingerichtetes

Physiotherapie-Institut

an diplomierte/n Physiotherapeutin/en zu vermieten.

Entsprechend den kantonalen Bestimmungen ist das Schweizerbürgerrecht oder die Niederlassungsbewilligung Voraussetzung zur selbständigen Berufsausübung.

Das an meine orthopädische Praxis angegliederte Institut ist in jeder Beziehung optimal eingerichtet.

Schwyz ist ein Ort mit hohem Freizeitwert (3 Minuten vom See, 10 Minuten vom nächsten Skilift).

Auskunft erteilt gerne:

Dr. med. X. Beffa, Spezialarzt FMH für orthopädische Chirurgie, Herrengasse 21, 6430 Schwyz, Telefon 043/21 25 21 (p. 21 22 78)

ZÜRICH (beim Helvetiaplatz)

Lokalität für physikalische Therapie

4 Räume, separater Eingang, Fr. 1250.—.
Telefon 01/241 65 60.

Günstig abzugeben

Fangowarmhalteschrank Fangorührwerk 40 I und 60 I

Anfragen an

Medizin-Technik AG, 8820 Wädenswil
Telefon 01/780 77 12

Preiswert zu verkaufen, fast nie gebraucht

1 Unterwasserstrahlapparat (Benz) 1 Fernsehsessel.

Telefon 01/252 61 25.

Interessanten Dienstleistungsbetrieb

auf dem Gesundheitssektor zu vergeben (ganze Schweiz mit Gebietsschutz).

Ideal als Ergänzung zu Massage-, Schlankheitsstudios etc.

Anfragen an Chiffre 37-L 300277, Publicitas, Postfach, 4502 Solothurn.

Muskeldehnung warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 95.—**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 90.—**

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _____ Teil I SFr. 95.— + Verp. u. Vers. sp.

Anzahl _____ Teil II SFr. 90.— + Verp. u. Vers. sp.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

CH

Einsenden an: **Remed Verlags AG**
Postfach 456, CH-6330 Cham



Die bewährte Formel
für Therapie und
Prophylaxe:

Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthritiden, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

YUMA-MOORBAD MOORSCHWEFELBAD MOORFICHTENBAD

schlammfrei, 2 dl pro
Vollbad, kein Nachbaden,
kein Verschmutzen

Verlangen Sie Literatur und Muster bei:

fango co

Postfach 127, 8640 Rapperswil
Tel. (055) 27 88 77

中華按摩

AKUPUNKT- MASSAGE
- nach Penzel -



Ab Herbst 1983

← Unterricht in unseren eigenen Räumen.

Bis dahin finden unsere Kurse weiterhin in Lügde statt.

Kurse in Deutschland

15.01. - 16.01.83	A-Wiederholungskurs	11.04. - 15.04.83	A-Kurs
17.01. - 21.01.83	B-Kurs	25.04. - 29.04.83	D-Kurs
21.02. - 25.02.83	A-Kurs	14.05. - 15.05.83	A-Wiederholungskurs
05.03. - 06.03.83	B-Wiederholungskurs	16.05. - 20.05.83	B-Kurs
07.03. - 11.03.83	C-Kurs	04.06. - 05.06.83	B-Wiederholungskurs
12.03.83	Prüfung	06.06. - 10.06.83	C-Kurs
19.03. - 20.03.83	A-Wiederholungskurs	11.06.83	Prüfung
21.03. - 25.03.83	B-Kurs	20.06. - 24.06.83	A-Kurs
		17.10. - 21.10.83	D-Kurs

Kurse in Österreich

18.07. - 22.07.83	A-Kurs
31.10. - 04.11.83	B-Kurs

Kurse in der Schweiz

21.11. - 25.11.83	A-Kurs
-------------------	--------

Kostenlose Informationen und Kurstermine über Kurse senden wir Ihnen gerne zu.

Lehrinstitut W. Penzel

Lärchenblick 2 · D-3452 Heyen · Telefon (05533) 1356

FORTBILDUNG

Dynamische Wirbelsäulen-Therapie

- Die funktionelle und sanfte Alternative zur Chiroprapie -
- Entspannung - Bewegung - Palpation - Mobilisation -

Die »Dynamische Wirbelsäulen-Therapie« ist eine entspannende, regulierende und zur Selbstregulation gesamtstatischer Verhältnisse führende Behandlungsart für das uns so wichtige tragende, aber auch störanfällige System des Beckens, der Wirbelsäule und des Schultergürtels.

Die Themen des Grundkurses: Beinlängendifferenz-Beckenschiefstand, Ausgleich-Unterscheidung zwischen anatomischer oder funktioneller Differenz, Hypo- und Hypermobilität der liliocrural-Gelenke wie auch der gesamten Bewegungssegmente zwischen den Wirbeln, LWS-BWS, Autorepositions-Mobilisationstechniken. Nach diesem Kurs kann bereits mit dieser Methode gearbeitet werden.

Aufbaukurs I: Wiederholung der Grundkursthemen, Atlanto-Occipital-Gelenk, passive Muskelentspannung, Rippen-Wirbelgelenke, atem- und muskelgesteuerte Autorepositionsbehandlung, Skoliosenbehandlung.

Aufbaukurs II: Wiederholung der gesamten Themen (Intensiv-Arbeitsgruppe), Schultergelenk, 1. Rippe, Skoliosenbehandlung II (aktiv und reflektorisch), Beinlängenausgleich zur funktionellen statischen Arbeit, neurotherapeutische Schmerztherapie.

Prinzip: Fehlstellungen an Becken und Wirbelsäule werden nicht durch grobe Fremdkräfte behoben, sondern normalisieren sich durch diese Therapie ermöglichte Eigenregulation (Autoreposition) des Körpers selbst. Durch Erkennen und Behandelnlernen verblockter Bewegungseinheiten wird mit dieser Methode Beschwerdeminderung überbeweglich - kompensierender, schmerzverursachender Abschnitt erzielt. Hypermobiles wird dabei nicht noch mobiler (schmerzhafter) gemacht - Verblocktes (inaktives) wird physiologisch mobilisiert. Die Normalisierung der gesamten Statik der Wirbelsäule, vom Becken ausgehend, ist Ziel dieser Behandlung unter Einbeziehung der Extremitäten und der agonistisch-antagonistisch beteiligten Muskelfunktionsschlingen. In diesen Kurgen werden Befunderhebungen und Behandlungsarten erarbeitet unter Berücksichtigung statischer, neurophysiologischer und psychosomatischer Aspekte.

Kursort: Verena Hof
Hotels Baden (bei Zürich),
Telefon (056) 22 52 51
CH-5400 Baden
Bitte Kursunterlagen anfordern!



FRIEDRICH CH. HORN

Ludwigstraße 7, D-8950 Kaufbeuren, Telefon (0049/8341) 17878

A vendre:

Après restructuration d'un cabinet de physiothérapie, j'offre les appareils médicaux suivants à un prix global très avantageux (6'000 frs).

1 Curapulse duo, 1 lampe infrarouge, 1 stiumlateur BF et 2 tables de massage.

Pour tout renseignements, tél. au 022/21 74 22 entre 8h30 et 9h.

Wir, eine

selbstverwaltete Landpraxis

in der weiteren Umgebung von Basel, suchen eine/n **Physiotherapeuten/in** und eine/n zweite/n **Arzt/Ärztin**. Teilzeitjob, längerfristiges Engagement.

Telefoniere uns während der Arbeitszeit.
Tel. 061/88 44 88 Michele, Reto, Susanne, Ursula.

Au centre de Lausanne

cause départ à l'étranger à remettre

Institut de physiothérapie

Ecrire sous chiffre 1056 à
Pluss Druck SA, Case postale, 8036 Zurich.



Spital Limmattal
Schlieren/Zürich

Für unsere Physiotherapieabteilung suchen wir eine/n

Cheftherapeut/in

Wir behandeln in unserem modernen Akutspital stationäre und ambulante Patienten aus den Gebieten Chirurgie, Medizin, Orthopädie, Neurochirurgie, Gynäkologie und Pädiatrie. Der/Die Stelleninhaber/in soll ein Arbeitsteam von 15 Mitarbeiter/innen führen können, über Organisationstalent verfügen und sich über einige Jahre Praxis ausweisen. Bobath-Ausbildung wäre erwünscht.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Kistler, Chefarzt Medizin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Spital Limmattal, Verwaltungsdirektion,
Urdorferstrasse 100, 8952 Schlieren,
Telefon 01/730 51 71.



BEZIRKSSPITAL MÜNSINGEN

Zur Ergänzung unseres Physiotherapeutinnen-teams suchen wir per sofort

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante und selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team.

Interessentinnen wenden sich bitte an die

Verwaltung, Bezirksspital, 3110 Münsingen,
Telefon 031/92 42 11.

Zu vermieten

in Lausen BL an günstiger, zentraler Lage

Räumlichkeiten für Physiotherapeuten-Praxis

Der Grundriss (Parterre) umfasst 110 m² und kann nach Ihren Wünschen gestaltet werden.

Nähere Auskunft erteilt

P. Bangertner,
Hauptstrasse 87, 4415 Lausen.



Für unsere sehr gut eingerichtete Physiotherapie und ein grösseres Team von qualifizierten Therapeutinnen und Therapeuten suchen wir eine entsprechend ausgewiesene

Therapieleiterin Therapieleiter

In unserer Klinik werden in erster Linie Rehabilitationsbehandlungen in den Bereichen Rheumaerkrankungen, Nachbehandlungen nach orthopädischen und neurochirurgischen Operationen, Bewegungs- und Zirkulationsstörungen bei Verletzungs- und Unfallfolgen sowie periphere Lähmungen durchgeführt. Die Klinik ist noch fast neu, hat 176 Betten für stationäre Patienten und ein grösseres Ambulatorium und geniesst in Fachkreisen hohes Ansehen.

Es erwartet Sie eine vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe, die neben sehr guten Fachkenntnissen mehrjährige praktische Erfahrung sowie Interesse und Talent für eine Führungsaufgabe erfordert. Das Aufgabengebiet umfasst neben der fachlichen und administrativen Leitung auch die Betreuung von Praktikanten zweier Physiotherapieschulen, die Organisation der Weiterbildung für das Therapiepersonal sowie die fallweise Mitarbeit bei wissenschaftlichen Studien.

Sie finden bei uns neben sehr guten personellen und einrichtungsmässigen Voraussetzungen eine eingespielte Organisation, ein über die Abteilungsgrenzen hinweg funktionierendes Teamwork, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein den Anforderungen entsprechendes Salär.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Direktion **RHEUMAKLINIK ZURZACH**
CH-8437 Zurzach
Tel. 056/49 01 01

KANTONSSPITAL OLTEN

Wir suchen auf den 1. August 1983
oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten — vorwiegend auf den Gebieten Chirurgie, Orthopädie und innere Medizin (ärztliche Leitung Dr. Burckhardt).

Fachlich interessierten Kolleginnen und Kollegen können wir einen vielseitigen Aufgabenkreis innerhalb eines gut eingespielten Teams (7 Therapeuten) und interessante interne Fortbildungsmöglichkeiten bieten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Frl. H. Weder, Cheftherapeutin,
Telefon 062/24 22 22.

(Für Bewerbungen bitte Personalanmeldebogen verlangen.)

L'Hôpital de Zone de Payerne

132 lits

(services de médecine, chirurgie, pédiatrie, gynécologie et obstétrique service de soins ambulatoires)

met au concours le poste

de responsable du service de Physiothérapie

Le ou la candidat/e devra être au bénéfice d'une bonne expérience professionnelle, avoir le sens des responsabilités et de l'organisation.

Entrée en service: 1er juin 1983 ou à convenir.

Les offres et les documents usuels sont à adresser à la

**Direction de l'Hôpital de Zone,
Service du personnel, 1530 Payerne,**
Téléphone 037/62 11 11.

*Wir suchen nach Übereinkunft zur Ergänzung
unseres Teams*

Physiotherapeut/in

mit Bobath-Ausbildung

*für die Arbeit mit Erwachsenen und/oder mit
Kindern.*

*Wir sind ein modernes Akutspital (rund
530 Betten) mit Kinderklinik und breitem
Patientengut. Wir bieten Ihnen*

- *fortschrittliche Anstellungsbedingungen*
- *Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle*
- *Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage*

Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen.

*Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser
Leiter Physiotherapie, Herr A. Kaufmann
(Tel. 061/47 00 10, int. 87 375), gerne zur
Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.*

**Kantonsspital
Bruderholz**

4101 Bruderholz BL
Telefon 061/47 0010



**KANTONALES
SPITAL WOLHUSEN**

Wir suchen auf den 1. August 1983

Chefphysiotherapeuten/in

Wir sind ein modernes, mittelgrosses Akutspital (160 Betten) mit medizinischen, chirurgischen und gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilungen. Unsere Physikalische Therapie behandelt auch ein grosses, vielseitiges Ambulatorium.

Sie, als Bewerber/in sollten fähig sein, einem jungen Team von 7 Therapeuten in menschlicher und fachkompetenter Weise vorzustehen.

Sie finden bei uns eine selbständige, vielseitige Aufgabe, angenehme Arbeitsbedingungen (5-Tage-Woche), gut ausgebaute Sozialleistungen und Besoldung nach kantonalem Dekret.

Für weitere Auskünfte steht die jetzige Stelleninhaberin Frau Ida Dommen gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung,
6110 Wolhusen, Telefon 041/71 01 11.**

Ich suche in rheumatologische Praxis mit angeschlossener Physiotherapie auf Juni 1983 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima, selbständige Tätigkeit
- überdurchschnittliche Besoldung, auf Wunsch Umsatzbeteiligung
- 5 Wochen Ferien
- grosszügig eingerichtete, mit modernen Geräten ausgestattete, Räumlichkeiten.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie an

Dr. H. Koller,
Physikalische Medizin FMH,
Ratshausgasse 9, 4800 Zofingen,
Telefon 062/51 45 45.

Rheumaklinik Bad Schinznach

In unser junges, kleines Team suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in für ½ Jahr, evtl. länger.

In unserer Klinik werden vorwiegend Patienten aus dem rheumatologischen und orthopädischen Formenkreis behandelt.

Interessenten/Interessentinnen setzen sich bitte in Verbindung mit

Frau Ruth Hugentobler
Chef-Physiotherapeutin
Rheumaklinik Bad Schinznach
5116 Schinznach Bad
Telefon 056/43 01 64.

Bezirksspital Herzogenbuchsee

Für unser neues, modern eingerichtetes Spital suchen wir eine ausgebildete, tüchtige

Physiotherapeutin

Sie finden bei uns vielseitige, interessante Behandlungsmöglichkeiten in Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Innerer Medizin. Weitgehend selbständige Betreuung von ambulanten und stationären Patienten in einem kleinen Team. Geregelter Arbeitszeit (5-Tage-Woche) und zeitgemässe Anstellungsbedingungen werden zugesichert.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf an die

Verwaltung des
Bezirksspitals Herzogenbuchsee,
3360 Herzogenbuchsee,
Telefon 063/60 11 01.

Kantonale Sonderschule Sunnebühl, 6170 Schüpfheim

In unserem gut strukturierten Schulheim werden rund 100 geistig- und mehrfachbehinderte Kinder betreut.

Wir suchen auf den 22. August 1983

Physiotherapeutin

Kenntnis der Bobath-Methode ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsräume (inkl. Schwimmbad), vielseitige und selbständige Arbeit sowie fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

Direktion der Kantonalen Sonderschule Sunnebühl, 6170 Schüpfheim,
Telefon 041/76 16 56.

Physikalische Therapie sucht

dipl. Physiotherapeutin

evtl. mit Ausbildung in manueller Therapie.

Heide Giger, Physikalische Therapie,
9320 Arbon, Telefon 071/46 75 90.

Gesucht auf Frühjahr 1983
in Arztpraxis, 8003 Zürich

dipl. Physiotherapeutin

für ca. 2 halbe Tage pro Woche.
Telefon 01/461 18 44.

Physiotherapeutin

sucht ab 1. Oktober 1983 Stelle in einer
Privatpraxis im Raume Basel (Orthopädie
bevorzugt).

Offerten bitte unter Chiffre 1058 an Plüss
Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich

Holländischer Physiotherapeut, 24 Jahre alt,
gute deutsche Sprachkenntnisse, sucht Arbeit in
der Schweiz.

1 ½ Jahre Erfahrung bei der Holländischen
Marine.

Henk Jansen, Pastoor Schattenstraat 58,
6372 JB Schaesberg, Niederlande,
Telefon 045/31 93 36

Qualifizierte Physiotherapeutin

mit Bobath Ausbildung

sucht auf 1. Juni 1983 selbständige Mitarbeit in
gut geführter Physiotherapie.
Kanton Zürich bevorzugt.

Antje Eckertz, Loorstr. 22, 8400 Winterthur

Physiotherapeutin

(Schweizer Diplom)

sucht **Übernahme einer Praxis** in der Stadt
Zürich, mietweise oder evtl. zu kaufen.

Offerten an Chiffre 1055 an Plüss Druck AG,
Postfach 1301, 8036 Zürich.

Gesucht wird

dipl. Physiotherapeutin

auf Spätherbst 1983 zur selbständigen
Leitung eines privaten physiotherapeuti-
schen Institutes im Raume Solothurn.

Mitarbeit bei der Einrichtungsplanung
möglich.

Offerten unter Chiffre 1050 an Plüss
Druck AG, Postfach, 8036 Zürich.



**KINDERSPITAL WILDERMETH
BIEL/BE**

Wir suchen für unsere Sonderschule für stark
mehrfach behinderte Kinder sowie für die Bera-
tungsstelle für cerebrale Bewegungsstörungen

eine Physiotherapeutin

mit Bobathausbildung.

Stellenantritt: Oktober oder November 1983.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen sind zu richten an:

Verwaltung des Kinderspitals
Wildermeth Biel, Kloosweg 22, 2502 Biel,
Tel. 032/22 44 11).



KINDERSPITAL ZÜRICH
Rehabilitationsstation
Affoltern am Albis

Zur Behandlung unserer körperbehinderten Kinder im
Vorschul- und Schulalter suchen wir

Physiotherapeutin

(mit Bobath-Ausbildung bevorzugt).

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit.

Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt.
Wohnsitz in Zürich möglich, da eigener Busbetrieb.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das
Kinderspital Zürich, Rehabilitationsstation
Affoltern, 8910 Affoltern am Albis,
Telefon 01/761 51 11.

Für **Juni/Juli 1983** suchen wir für
unsere Gemeinschaftspraxis in
Winterthur eine

dipl. Physiotherapeutin

Anfragen und Bewerbungen bitte an

Dr. med. L. Guidon
Frauenfelderstrasse 124
8404 Winterthur
Telefon 052/27 88 88

Hotel Limmathof, Baden bei Zürich

Für unsere modern konzipierte Therapie- und Bade-
abteilung mit Thermalschwimmbad suchen wir per
sofort oder nach Übereinkunft

Diplomierte/n Physiotherapeut/in
Krankengymnast/in

Diplomierte/n Masseur/euse
Kneipp- und Fusszonenreflex
Spezialist/in

Wir bieten:

- selbständiges Arbeitsgebiet
- geregelte Arbeitszeit
- zeitgemässe Besoldung

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
erbeten an:

Hotel Limmathof, A. Werner, Dir., CH-5400 Baden.



**Thurgauisches
Kantonsspital Frauenfeld**
Telefon 054 7 92 22

Zur Ergänzung unseres aktiven Teams suchen wir auf 1. Juni 1983 eine junge, initiative

Physiotherapeutin

Unser Arbeitsgebiet ist vielseitig und umfasst:

- Rehabilitations-Patienten aus der medizinischen Klinik
- posttraumatische Folgeerscheinungen
- Handchirurgie
- Orthopädiepatienten

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Kipfer, Chefphysiotherapeutin oder Herr Dr. Romer, leitender Arzt (Telefon 054/7 92 22).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an

**Verwaltung des Thurgauischen
Kantonsspitals, 8500 Frauenfeld**

Cabinet privé à St-Prex (à 5 minutes de Morges)

cherche un/e

Physiothérapeute diplômé/e

Suisse ou permis valable.

Entrée rapide ou date à convenir.

Ecrire sous chiffre 1060 à
Pluss Druck SA, Case postale 1301,
8036 Zurich.

23 Jahre praktische Erfahrung und Erfolg in Privat und Spitäler (Altersheim, Gehbad).

Physiotherapeutin

sucht Stelle im Raume Berns und angrenz. Kantone.

Offerten unter Chiffre 1059 an Plüss Druck AG,
Postfach 1301, 8036 Zürich.

Cabinet de Physiothérapie à Genève cherche un

Physiothérapeute expérimenté

Travail plein temps de suite ou à convenir. Possibilité de logement.

Faires offres écrites avec curriculum vitae et prétentions de salaire.

Offres sous chiffre 1057 à Pluss Druck SA,
Case postale 1301, 8036 Zurich.

RHEUMA-
KLINIK
ZURZACH



Zur Ergänzung unseres gut harmonisierenden jungen Teams suchen wir

Physiotherapeutinnen/en

In unserer Klinik werden Rheuma- sowie Rehabilitationspatienten aus dem Bereich der Orthopädie und Neurologie behandelt.

Sie erhalten bei uns ein gutes Salär, auf Wunsch moderne möblierte Zimmer, Weiterbildungsmöglichkeiten, Personalrestaurant.

Anfragen bitte an

**Direktion Rheumaklinik Zurzach
8437 Zurzach**

Wir suchen auf Mitte Juli 1983 oder nach Übereinkunft eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in

In unserer physikalischen Therapie werden stationäre und ambulante Patienten auf den Gebieten Traumatologie, Visceralchirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin behandelt.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, laden wir Sie ein, mit unserem Personalchef telefonisch Kontakt aufzunehmen oder Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto, Diplom- und Zeugniskopien unserer Personalabteilung einzureichen.

Kantonsspital

6300 Zug
☎ 042 2313 44



Verantwortlicher Redaktor:
Rédacteur responsable:
Redattore responsabile:
Urs MACK, Hardstrasse 131, 4052 Basel

Rédaction pour la partie française:
Redazione per la Svizzera Romanda:
Jean-D. MARECHAL, 39, route de Malagnou, 1208 Genève

Redaction en langue italienne:
Redazione in lingua italiana:
Carlo SCHOCH, Viale Stazione 23, Bellinzona

Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione per la parte medica:
E. MORSCHER, Prof. Dr. med., Basel
D. GROSS, Prof. Dr. med., Zürich
F. HEINZER, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission:
Commission technique:
Commissione per la parte fisioterapia:
Verena JUNG, Basel
Pierre FAVAL, Genève
Michel HELFER, Lausanne

Administration-Abonnement:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516, 8027 Zürich
Tel. 01 / 202 49 94

Aus administrativen - und drucktechnischen Gründen
können Einzel-Exemplare nur als Serie zu 10 Stück à
Fr. 3.— bezogen werden.
Pour des raisons administratives et techniques les tirés-à-
part sont fournis, par série de 10 exemplaires à frs 3.—.
Per motivi tecnici et amministrativi esemplare singoli pos-
sono essere emessi solo in serie di 10 al prezzo di fr. 3.—

Druck, Verlag, Versand, Anzeigenverwaltung:
Impression, édition, expédition:
Pubblicazione, edizione, spedizione et inserzioni:
Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich,
Tel. 01 / 241 64 34

Anzeigenschlusstermin: am 30. des Vormonats
Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30
du mois précédant la parution
Termine per l'accettazione degli annunci: il 30 del mese
precedente la pubblicazione del bollettino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 763.—. 1/2 Fr. 445.—. 1/4 Fr. 254.—
1/8 Fr. 148.—. 1/16 Fr. 95.—
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Abonnementspreise:
Inland Fr. 60.— jährlich / Ausland Fr. 65.— jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 60.— par année / étranger Fr. 65.— par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 60.— annui / Estero Fr. 65.— annui

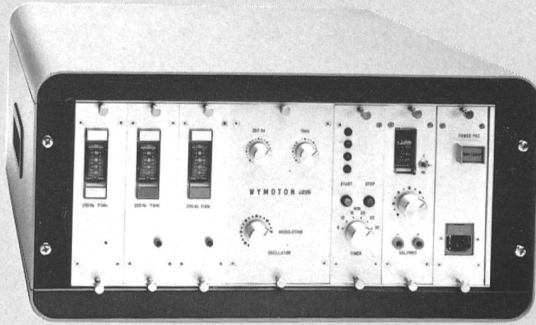
Redaktionsschluss: am 18. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles: 18 du mois précédant
la parution
Termine per la redazione: il 18 del mese precedente
la pubblicazione del bollettino

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu
veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des
Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou pu-
blicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza sola la pubblicazione di
inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

Auflage 3000 Exemplare

Leuenberger eröffnet neue Perspektiven für die postoperative Nachbehandlung



WYMOTON Klinikgerät für die kombinierte MF + NF Wechselstrom-Therapie – ermöglicht alle klassischen Indikationen der Gleichstromtherapie und der Reizstromtherapie mit nieder- und mittelfrequenten Strömen. **Mittelfrequenz (11 kHz) und Niederfrequenz (250 Hz) in einem Gerät, für die individuelle Therapie, entwickelt von Physiologen für Physiotherapeuten!**

- BON** Senden Sie uns Ihre ausführliche Dokumentation über die multiplexe WYMOTON-Therapie
 Senden Sie uns Unterlagen über das neue WYMOTON Koffergerät
 Wir bitten um den Besuch Ihres WYMOTON-Therapie-Experten, nach vorhergehender telefonischer Kontaktnahme

Name _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____ zuständig



WYMOTON Koffergerät für die vereinfachte, postoperative Nachbehandlung:

- für die Muskelaktivierung mit Mittelfrequenz (11 kHz)
- leicht, handlich und anwendungsfreundlich
- **Spezialität: postoperative Behandlung unter Gips mit Mittelfrequenz** (Spezial-Elektrode wird mitgeliefert)
- kann von jedem Patienten zuhause auch selbst bedient werden

Immer mehr Therapeuten behandeln ihre Patienten mit den modernen WYMOTON Dreiphasen-Wechselstrom-Tonierungsgeräten!

LEUENBERGER
 MEDIZIN
 TECHNIK AG

CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 15
 Telefon 01/810 46 00

LMT

8301/187234

Les appareils d'hydrothérapie Benz, une conception d'avant-garde.

Symbole de qualité



La nouvelle gamme d'appareils d'hydrothérapie Benz bénéficie d'une expérience de nombreuses années ainsi que des dernières nouveautés techniques. Une qualité éprouvée alliée à un design résolument moderne permettent à ces installations de répondre aux plus hautes exigences. Demandez notre catalogue détaillé.



Modèle 786:

Bain quatre cellules: éléments de carrosserie en tôle 2 mm avec revêtement anti-corrosif et couleur à choix ● bacs des bras entièrement pivotants ● fixation magnétique des électrodes ● programmation électronique pour courbes de température (bains de bras ou de pieds, selon Hauffe)

Chaise du patient: pivotant de 360° ● ajustage électrique de la hauteur sans palier ● siège amovible vers l'avant d'environ 30 cm

Modèle 800-807: Modèle 825:

Combinaison: massage sous l'eau/traitement électrique: pupitre et carrosserie extérieure en tôle de 2 mm avec revêtement anti-corrosif ● baignoire en tôle d'acier, résistante aux acides, intérieur émaillé (blanc) ● couleur extérieure à choix ● réglage de la pression du jet de massage à portée de main du thérapeute ● régulation automatique de la température du bain et du jet de massage ● dispositif de suspension du tuyau flexible ● dimensions mod. 500 l : 218 x 90 cm ● dimensions mod. 600 l : 223 x 95 cm

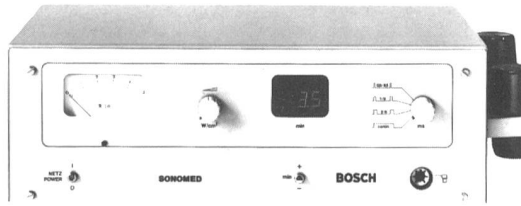
Baignoire combinée médicinale-CO₂: Pupitre et carrosserie extérieure en tôle de 2 mm avec revêtement anti-corrosif ● baignoire en tôle d'acier, résistante aux acides ● intérieur émaillé (blanc) ou inox ● couleur carrosserie extérieure à choix ● dispositif d'impregnation de gaz carbonique incorporé ● sur demande, dosage électronique d'eau salée ● dimensions : 200 x 80 cm

BENZ

Appareils pour Hydrothérapie
 CH-8033 Zürich

BENZ + CIE SA
 Universitätsstrasse 69
 8033 Zurich
 Téléphone 01/363 23 30

BOSCH in der physikalischen Therapie



- Weitere BOSCH-Geräte:
- ULTRAMED für die Kurzwellen-Therapie
 - MED MODUL Reizstrom-Geräte-System
 - RADARMED für die Mikrowellen-Therapie

Zum Beispiel:

Ultraschall-Therapie mit SONOMED

- Automatische Kontaktkontrolle
- Messung der effektiven Leistung
- Homogener Schallkegel
- Mit 1 oder 2 Schallköpfen lieferbar

Ausführliche Unterlagen erhalten Sie bei:

MEDICARE AG
Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich
Telefon 01/482 482 6

FANGORÜHRWERKE mit Hebelauslauf (Bei uns ist Gutes gar nicht teuer)



Abbildung zeigt
60 Liter Rührwerk
mit Wärmeschrank

- 24 Volt Elektron. Steuerung
Schaltelemente absolut berührungssicher und verschleissfest
- Kessel aus Edelstahl
Kein Aluminium! Gleichmässige Erwärmung — geringer Energieverbrauch
- Direktantrieb Schneckengetriebe
Kein Kettenantrieb! Geräuscharmes, langlebiges Markenfabrikat
- Volle, grosse Kesselöffnung
Bequemes Einlegen gebrauchter Packungen, leichte Kesselreinigung
- Grosses beheiztes Auslaufventil
Garantiert kein Verstopfen möglich, absolut dicht und tropffrei
- Isolierter Deckel mit Hubhilfe
Energiesparende Isolation, verhindert Zuschlagen, erleichtert Öffnen.
- Aussenverkleidung Edelstahl
Mustergewalzt, unempfindlich — Fingerabdrücke nicht sichtbar.

Unser Qualitätsbeweis!

Ab sofort
18 Monate Garantie

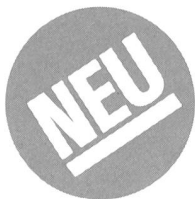
ab SFr. **4280.—**
+ Wust

Ganz in Ihrer Nähe
Ihre Fangospezialisten

Praxisbedarf

C. Stolzenberg
7801 Umkirch b. Freiburg,
Rosenstrasse 6,
Tel. (0 76 65) 83 70/29 22

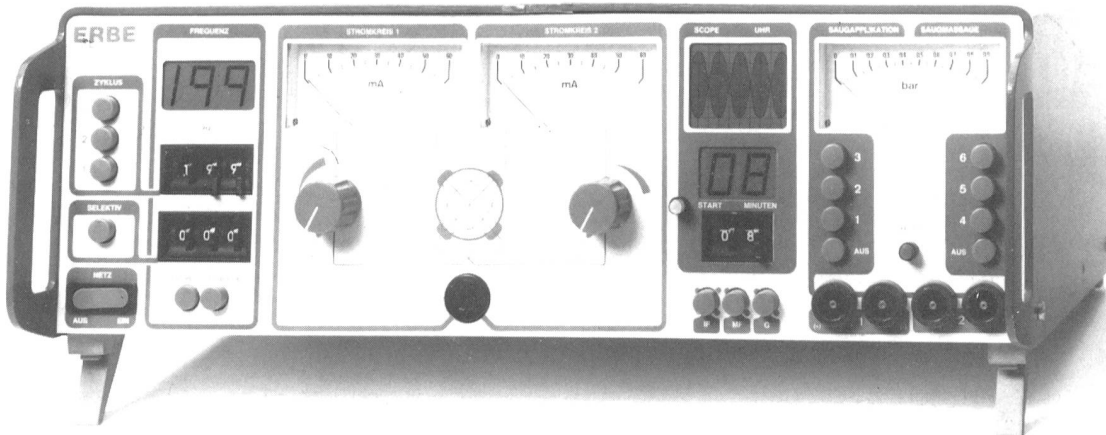
Besuchen Sie unsere Fachaussstellung



Universelles Mittelfrequenz- Therapiegerät

ERBOGALVAN IF 2

- Interferenzstrom
- Mittelfrequenzstrom (bipolar)
- galvanischer Strom
- Scope
- Saugmassage



RÜEGGE MEDICAL

RÜEGGE MEDICAL AG, Täferenstrasse 20
5405 Baden/Dättwil, Tel. **056 84 02 84**
AUSSENDIENSTSTELLEN:
1004 Lausanne, Tel. 021 26 44 66
6987 Lugano-Caslano, Tel. 091 71 42 96

COUPON

Einsenden an: RÜEGGE MEDICAL AG, 5405 Baden/Dättwil

- senden Sie uns bitte ausführliche Unterlagen
- wir wünschen eine Vorführung

Adresstempel: